

Verein für Leibesübung Rottorf / Klei

Vereinsheim: Sport- und Schützenheim –

Hasenwinkelstraße in Rottorf

Homepage: www.vfl-rottorf.de

Steuer-Nr. 28/210/01686

Amtsgericht Braunschweig VR 130223 - Freistellungsbescheid I/177 v. 12.11.2007



Verein für Leibesübung Rottorf / Klei 38368 Rennau

Hubert Wunsch

38368 Ahmstorf, den 07.03.10

Jahresbericht 2009

Das Jahr 2009 kann man getrost als das Baujahr bezeichnen.

Im Vordergrund stand die Sanierung der großen Halle. Während der Maurerarbeiten mussten wir den Thekenraum räumen und den Saal als Abstellraum nutzen.

Betreten durften wir während der Bauphase weder den Thekenraum noch den hinteren Teil des Saales.

So fand das wenige Vereinsleben im kleinen Teil vor der Bühne statt.

Was dem VfL vor, während und nach dieser Baumaßnahme zugemutet wurde ist schon allerhand und ich habe so langsam das Gefühl bei einigen Verantwortlichen zählt nur noch der Schützenverein, denn wie es sonst zu erklären, dass die Bodenarbeiten wegen der Preisverteilung verschoben wurden und erst jetzt, wo schon alles fertig sein sollte, festgestellt wird, dass der Boden zu feucht ist.

Was mich aber am meisten aufgeregt hat ist, dass ich als Vorsitzender gar nicht über diese neue Situation informiert worden bin und es Aussagen gegeben haben soll wie:

„Wir haben ja Zeit mit dem Austrocknen bis zum Schützenfest“

Oder

„ Da wird ja doch nur Badminton drin gespielt“

Und wie ist es zu erklären, dass ohne Wissen des Vorstandes ein Loch in den Fußboden hinter der Theke gebohrt wird, oder entgegen Absprachen mit mir kurzfristig der Maler geordert wird um die kleine Halle ohne mein Wissen zu streichen? Alles über meinen Kopf hinweg!!!

Ich frage mich, wie soll man da motiviert werden Vorstandsarbeit zu machen.

Da bei dem Bau der Halle vieles gemacht wurde, was aus meiner Sicht unnötig und überteuert ist kann ich mich mit Vielen nicht mehr identifizieren.

Hier wurden aus meiner Sicht falsche Prioritäten gesetzt.

Für Heizung und Licht wurde viel Geld ausgegeben, aber für den Fußboden, der aus meiner Sicht sehr wichtig ist und unseren Mitgliedern erst eine sichere Grundlage darstellt Sport auszuüben, ist kein Geld übrig!

Dieses wurde demokratisch beschlossen und wird von mir mitgetragen.

Aber wenn bei einer Mannschaft die Ziele nicht mehr übereinstimmen wird nicht die Mannschaft, sondern der Trainer als Verantwortlicher in die Pflicht genommen und muss gehen.

Ich habe das für mich als Vorsitzender auch getan und meine persönliche Entscheidung darüber schon getroffen.

Aber warten wir einmal ab, wie die wenigen Aktiven diese lange Wartezeit ohne Sportmöglichkeiten durchhalten und wie lange wir überhaupt so noch bestehen können.

Während der Baumaßnahme sind doch größere Schäden im Thekenraum, im Zwischenraum und dem Eingangsbereich entstanden. Wie und wann dieses endgültig behoben sein wird ist im Moment nicht zu sagen.

Wieder einmal ist ein Schaden an der Eingangstür aufgetreten, wann und durch wen dieser verursacht wurde ist nicht mehr festzustellen. Das sind Kosten, die nicht eingeplant sind.

Im abgelaufenen Jahr haben wir 5 Vorstandssitzungen abgehalten.

Die gemeinsame Braunkohlwanderung aller Vereine fand am 04.01.2009 statt, da hat wohl alles geklappt.

Am 30. April wurde wieder der Maibaum aufgestellt. In diesem Jahr waren alle Vereine für die Organisation und die Bewirtung zuständig.

Die Sporttage haben wir vom 17.06. bis 21.06. durchgeführt.

Am 29. November wurde der Weihnachtsmarkt erstmals unter Regie von Fabian Anders veranstaltet.

Nachdem mit ihm vereinbart wurde, dass die finanzielle Abwicklung wieder öffentlich dargelegt wird, hat der VfL Rottorf wieder die Verantwortung übernommen.

Hintergrund hierfür war auch die Tatsache, dass noch aus dem Jahr 2008 GEMA-Forderungen offen standen und niemand diese tragen wollte oder sich dafür verantwortlich zeigte. Wir haben dann die Kosten über den VfL Rottorf bezahlt um weitere Kosten zu sparen. Die Vorgehensweise bis zum Jahr 2008 war in diesem Punkt unverantwortlich.

In diesem Zusammenhang haben wir mit der GEMA auch einen neuen Nutzungsvertrag abgeschlossen, der für das Jahr 2009 dem Weihnachtsmarkt schon einige Beträge erspart hat.

Ab sofort ist jeder Mieter des Sportheimes verpflichtet Veranstaltungen mit Musik der GEMA zu melden.

Während der Bauphase haben wir unseren wöchentlichen Stammtisch vor der Theke provisorisch aufrecht erhalten.

Da der Thekenraum ja jetzt wieder zur Nutzung freigegeben wurde, haben wir im Vorstand beschlossen die Schrankwand neu erstellen zu lassen.

Ich war der Meinung dass wir die Klinkerwand dabei ruhig sehen sollten und wir haben deshalb auf eine Rückwand verzichtet.

Da die Kosten doch verhältnismäßig hoch waren, haben wir diese über die Brauerei finanziert. Das hat aber dazu geführt, dass wir in Zukunft „Lübzer“-Bier trinken werden, da die Marke Feldschlößchen nicht mehr förderungswürdig im Konzern angesehen wird.

In diesem Zusammenhang werden wir dann auch neue Leuchtreklame bekommen, auch auf dem Sportplatz.

Etwas unglücklich ist es auch bei den letzten Vermietungen gelaufen.
Hier wird vorausgesetzt, das Volker rund um die Uhr da sind und für alles verantwortlich sind.
So geht das nicht weiter.
Hier muss unbedingt eine Lösung gefunden werden.
Was ich persönlich als sehr schlimm empfinde ist, dass immer alles als selbstverständlich vorausgesetzt wird, vor allem auch von den Vereinsmitgliedern, aber selber anfassen will auch keiner!

Leider kann ich keine aktuellen Zahlen zur Vereinsentwicklung nennen, da unser alter PC den Geist aufgegeben hat und wir zeitliche und technische Probleme hatten die Daten auf den neuen Laptop zu bekommen.

Aus diesem Grund kann auch heute keine Ehrung für das laufende Jahr vorgenommen werden. Das holen wir aber zusammen mit der offiziellen Thekenwiedereröffnung nach.

Die Zusammenarbeit mit den Vorständen der Rottorfer Vereine war im abgelaufenen Jahr sehr harmonisch. An einigen Zusammenkünften haben wir über gemeinsame Veranstaltungen gesprochen. Manchmal habe ich aber das Gefühl, dass nicht unbedingt die Vorsitzenden das Sagen haben.

Auch mit der Gemeinde, unserem Bürgermeister Jörg Minkley und dem Gemeindedirektor Frank Nitsche hat es eine gute Zusammenarbeit gegeben. Wenn ich mal von den unglücklichen Umständen mit der Halle absehe.

Im abgelaufenen Jahr haben wir sehr gut und harmonisch im Vorstand zusammen gearbeitet.

Bei allen Vorstandsmitgliedern bedanke ich mich für den Einsatz und die Bereitschaft etwas für den VfL und seine Mitglieder zu tun und hoffe auch in Zukunft auf diese angenehme Atmosphäre.

Über den sportlichen Bereich berichten die zuständigen Vorstandsmitglieder.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen
Hubert Wunsch
1. Vorsitzender